

Stiftungsbrief

Nachrichten der Bürgerstiftung Braunschweig | Februar 2010 | Nummer 1/2010

Lust auf Lichtparcours 2010 ? Dann leuchten Sie mit.

Die Bürgerstiftung Braunschweig hat die Patenschaft für das Kunstwerk „Spawn“ von Christiane Stegat für den Lichtparcours 2010 übernommen. Sie finden es ab Juni am Prinzenweg.

Am 17. März 2010 wollen wir ein Bürgerkunstwerk von Braunschweigern für Braunschweiger schaffen, um Vorfreude auf leuchtende Sommernächte zu wecken und die Realisierung von „Spawn“ voranzutreiben. Alle Bürger sind gebeten, sich ausgerüstet mit Lichtern jeglicher Art in der Grünanlage am Prinzenweg einzufinden. Beweisen Sie, dass nicht nur Künstler kreativ sein können.

Alles was leuchtet ist erlaubt! Taschenlampen, Grubenleuchten, Laternen – der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Es wird ein kleiner Wegezoll von 2 € erhoben, der direkt in die Finanzierung des Licht-Kunstwerks „Spawn“ fließen wird. Bisher konnten durch einen Spendenaufruf und die Erlöse der Kunstauktion im Oktober 2009 erhebliche finanzielle Mittel für „Spawn“ aufgebracht werden. Dennoch benötigen wir noch weitere Hilfe, um die Umsetzung des Kunstwerkes endgültig absichern zu können. Jeder, der 10 € oder mehr spendet, wird in der Nähe des Kunstwerkes namentlich erwähnt, in den Katalog zum Lichtparcours aufge-

nommen und kann sich für eine Internetgalerie zum Kunstwerk fotografieren lassen.

Machen Sie mit! Schenken wir uns ein Kunstwerk! Auftakt am 17. März im Prinzenpark, in der Zeit von 19.00 – 21.00 Uhr. Die „Red Onion Jazz Band“ wird die Besucher durch den Abend begleiten. Helfer gesucht!!!

Wir haben ein Sonderkonto „Lichtparcours“ eingerichtet: Braunschweigische Landessparkasse, Konto 151 351 913, BLZ 250 500 00.

Stadtbibliothek erhält großzügige Spende



Karin Heidemann-Thien übergibt einen Teil des Erlöses aus der Kunstauktion 2009 an Dr. Annette Haucap-Naß (links) und Sonja Meyer (rechts).

Bei der Vorbereitung der Kunstauktion im Oktober 2009 war die Unsicherheit noch groß: Würde die Veranstaltung ein Erfolg werden? Die Antwort heute: „Aber selbstverständlich!“ Und so konnten wir im Dezember 2009 der Stadtbibliothek für den Kinder- und Jugendbuchbereich 10.000 € übergeben. Der Umzug der Stadtbibliothek ins Zentrum der Stadt hat glücklicherweise auch die Medien-

begeisterung des Braunschweiger Nachwuchses gefördert. Allein die Zahl der Neuanmeldungen hat sich im 1. Jahr um 140 % und im 2. Jahr um weitere 94 % gesteigert. Damit hat sich die Anzahl der jungen Leser mehr als verdoppelt. Die Bürgerstiftung Braunschweig konnte Dank des beachtlichen Ergebnisses der Kunstauktion hier helfen und unterstützen.

Jahresüberblick der Veranstaltungen

- 09.03.2010: Hereinspaziert
- 13.03.2010: Stadtputztag (Gieselerwall von 11.00 – 13.00)
- 17.03.2010: Lichterfest zum Lichtparcours 2010
- 14.04. – 17.04.2010: Fotoaktion zum Lichtparcours/Innenstadt
- 29.05.2010: Richmond Picknick
- 17.06.2010: Sponsorenfest „Unter der Rotbuche“
- 19.06.2010: Auftakt Lichtparcours 2010
- 13.08.2010: Golfturnier
- 21.08.2010: „Glühwürmchen im Park“: Lichterfest am Prinzenweg
- 27.09.2010: Stifertreffen
- 29.05.2011: 4. Braunschweiger Benefiz Bürger-Brunch

Schwarzes Brett

Wir suchen Zeitstifter mit journalistischer Erfahrung und Zeitstifter für unser Projekte „Kinder forschen“ und „Gesundheitsförderung an Braunschweiger Kindertagesstätten – Fit in Ernährung und Gesundheit“.

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter 0531/48039839.



Bürgerstiftungen teilen Know-how

Am 18.01. haben sich Vertreter der Bürgerstiftungen Ahrensburg, Hamburg, Hannover, Gütersloh und Dr. Burkhard Küstermann von der Initiative Bürgerstiftungen/Bundesverband Deutscher Stiftungen im Haus der Braunschweigischen Stiftungen getroffen, um Wissen und Erfahrungen auszutauschen.



Auf der Tagesordnung standen die Ausarbeitung neuer PR- und Fundraisingstrategien sowie der Informationsaustausch über aktuelle Projekte der Stiftungen. Der Erbrechtsspezialist Dr. Walter Hagen referierte über das neue BGH-Urteil und informierte über eine Änderung in Treuhandverträgen. Weitere Kooperationen sind geplant.

Stifter besichtigen TU-Bibliothek

Sie ist die älteste Bibliothek einer TH/TU in Deutschland: die Braunschweiger Uni-Bibliothek, gegründet am 18. Mai 1749. Viel Wissenswertes hörten und sahen am 29. Oktober 15 Stifter auf Einladung des Direktors Prof. Dr. Dietmar Brandes. Sie erhielten eine umfassende Einführung in die Entwicklung der Bibliothek, denn jeder, der sich registrieren lässt, kann sie nutzen. Zur Zeit sind das fast 22.000 Menschen. Besonderes Augenmerk lag auf der Verwendung von aktueller IT-Technik. Das Highlight war jedoch die Besichtigung der alten Folianten.

Erfolgsgeschichte „Interaktive Schule“ – Evaluationsbericht liegt vor

Das Projekt „Interaktive Schule“ an der Realschule Maschstraße erweist sich laut einer Untersuchung der TU Braunschweig als großer Erfolg. Wie bereits im Stiftungsbrief vom März 2009 berichtet, haben wir die Realschule mit elektronischen Tafeln ausgestattet, um den Unterricht zeitgemäßer zu gestalten. Ziel war und ist die Förderung des konsequenten Einsatzes moderner IT-Verfahren. Damit soll die Medienkompetenz gesteigert und Lehrinhalte verständlicher vermittelt werden.

Das ist offenbar gelungen. Der Evaluationsbericht der TU Braunschweig bilanziert, dass der Schulunterricht sehr viel effizienter geworden ist.

Dank der Fort- und Ausbildung von Lehrern und Schülern wird das Whiteboard als Lehr- und Lern-

werkzeug akzeptiert. Die interaktive Tafel wird in allen Klassenstufen und allen Unterrichtsfächern eingesetzt und hat sich besonders im Sprachunterricht und in naturwissenschaftlichen Fächern bewährt. Beim Einsatz unterschiedlicher Medien bevorzugen Lehrer die elektronische Tafel zur Unterrichtsgestaltung. Auch auf Schülerseite erfreut sich das Whiteboard großer Beliebtheit. Im Vergleich mit anderen Schulen hat sich das Niveau der Medienkompetenz an der Realschule Maschstraße erheblich verbessert.

Allerdings zeigen die Ergebnisse auch, dass sich die Erfolgsgeschichte nur fortsetzen wird, wenn der Einsatz der Whiteboards kontinuierlich und flächendeckend stattfindet. Wir werden daher folgende Maßnahmen nachhaltig fördern: Fortbildung des Lehrpersonals, Verbesserung der Gruppenarbeit durch Anschaffung von Netbooks für alle Klassen, weiterer Ausbau der zentralen Datenbank I-Serv, Anschaffung eines Schulservers anstelle der Nutzung einzelner PCs sowie die Bereitstellung technischen Supports.

Lesepatinnen lassen sich bei Mechau verwöhnen

20 Lesepatinnen besuchten am 4. November die Bäckerei Karl Mechau in der Goslarschen Straße. Sie ließen sich erklären, wie Stollen, Croissants, Brotkonfekt und anderes vorbereitet und gebacken wird. Natürlich durften sie überall probieren und erfuhren viel über die Aufgaben und Probleme einer uralten Braunschweiger Bäckerei. In den kleinen Backraum wurden schnell Tische gestellt und sie wurden mit Kaffee, Zuckerkuchen und Stollen verwöhnt – wie in Backstuben üblich – bei höheren Temperaturen und angenehmen Gerüchen.



Gerloff Stiftung als erste rechtsfähige Stiftung verwaltet

Seit dem 01. Januar 2010 betreuen wir die Gerloff Stiftung als erste rechtsfähige Stiftung. Ihr Ziel ist es, bedürftige Kinder mit finanziellen Mitteln für Unterhalt und Erziehung zu unterstützen. Mit der Übernahme ihrer Verwaltung durch die Bürgerstiftung Braunschweig kehrt die Familie Gerloff in ihre Villa am Löwenwall 16 zurück. Lange Zeit war das Anwesen in ihrem Besitz und wurde 2004 von der Stiftung Braunschweigerischer Kulturbesitz erstanden, um das Haus der Braunschweigischen Stiftungen darin einzurichten.

Notizen

Firma BEL NET als Stiftungspate

Mit ihrer großzügigen Spende von je 5.000 € für 3 Jahre unterstützt die Bel Net GmbH die Arbeit der Bürgerstiftung Braunschweig. Als eines der bekanntesten in der Region verwurzelten IT-Unternehmen möchte BEL NET das Engagement der Bürgerstiftung Braunschweig stärken und zur kulturellen Vielfalt beitragen. Marco Fantoni, Geschäftsführer: „Als Einrichtung bürgerschaftlichen Engagements und bürgerschaftlicher Selbsthilfe ist die Stiftung auf breite Unterstützung angewiesen. Durch unsere Patenschaft tragen wir ein Stück weit dazu bei, dass sie ihre ehrenamtliche Arbeit zum Wohl unseres Gemeinwesens durchführen kann. Wir freuen uns zudem über jedes Unternehmen unserer Region, das ebenfalls eine Stiftungspatenschaft übernimmt.“

Preis für die Bürgerstiftung

Braunschweig: Projekt „Faustlos“

Das Bündnis für Demokratie und Toleranz in Berlin verleiht der Bürgerstiftung im Rahmen des Wettbewerbs „Aktiv für Demokratie und Toleranz 2009“ einen Preis für ihre Unterstützung des Gewaltpräventionsprojekts „Faustlos“. Er ist mit 2.500 € dotiert und würdigt das Engagement der Bürgerstiftung in Braunschweiger Kindertagesstätten und Grundschulen.

Kinder forschen

Im November 2009 hat Sie unser Spendenaufruf für unser Projekt „Kinder forschen“ erreicht. Wir danken Ihnen herzlich für fast 8000 € Unterstützung.

Herausgeber:

Bürgerstiftung Braunschweig
Haus der Braunschweigischen Stiftungen
Löwenwall 16, 38100 Braunschweig
Fon 0531. 48 03 98 39, Fax 0531. 48 03 98 41
info@buergerstiftung-braunschweig.de
www.buergerstiftung-braunschweig.de
Braunschweigische Landessparkasse
Konto-Nr. 2 108 777, BLZ 250 500 00
Volkswagen Bank
Konto-Nr. 1 500 316 227, BLZ 270 200 00
Redaktion für Stiftungsbrief Nr. 1 + 2/2010:
Rebecca Jung, M.A./Prof. Dr. M. Kochsiek
Gestaltung: www.beyrich.de